



GOETHE AKADEMIE
WEIMAR

Goethe und die Romantik

Eine Entdeckungsreise

23. bis 26. März 2023 (Do.-So.)
Frankfurt am Main

GOETHE-GESELLSCHAFT IN WEIMAR
GEGRÜNDET 1885

THOMAS MORUS
AKADEMIE
Bensberg



Einladung

Goethe ist der wirksamste Anreger und der international prominenteste Beiträger zur europäischen Romantik. Der erste Teil des „Faust“ ist deren Hauptwerk. Im hohen Alter blieb Goethe dem Programm der Frühromantik so verbunden wie kein anderer. Die nationale Klassik-Doktrin hat dies in Deutschland lange verdeckt und sie sorgt bis heute für Begriffsverwirrung.

Die Akademie wird das Romantische an Goethe an Beispielen aus dem Früh- bis in das Spätwerk vorstellen, was allerdings nicht heißt, dass Goethe dadurch aufhörte, ein Klassiker zu sein. Goethe ist vielmehr Romantiker als der deutsche Klassiker. Das ist kein Widerspruch, sondern die knappste sachgerechte Formulierung seiner literaturgeschichtlichen Bedeutung.

Spätestens seit der Eröffnung des Romantik-Museums in unmittelbarer Nachbarschaft zum Goethe-Haus ist Frankfurt am Main der ideale Ort, um Goethes Verhältnis zur Romantik zu erkunden. So lädt diese Goethe Akademie zu einer Entdeckungsreise in Goethes Geburtsstadt ein, die neben Vorträgen auch Führungen durch die beiden Häuser im Großen Hirschgraben umfasst.

Über Ihr Interesse freuen wir uns!

Sandra Gilles
Teamleiterin Referat Ferienakademien
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Prof. Dr. Stefan Matuschek,
Friedrich-Schiller-Universität Jena
und Präsident der Goethe-Gesellschaft
in Weimar e.V.

Programm

Donnerstag, 23. März 2023

Individuelle Anreise zum Hotel Villa Orange in Frankfurt am Main.

15.00 Uhr

Willkommen zur Goethe Akademie!

Begegnungen und Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck

- Susanne Bonenkamp M.A.
Theaterwissenschaftlerin,
Bergisch Gladbach
- Prof. Dr. Stefan Matuschek
Inhaber des Lehrstuhls für „Neuere deutsche Literatur, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft“,
Friedrich-Schiller-Universität Jena und
Präsident der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.

15.45 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

Populäre Formen

Der Anfang der modernen Literatur

Die Romantik bringt den Durchbruch der populären Formen in der Literatur. Prozaromane, volksliedhafte Lyrik, Balladen, Märchen, die in der klassizistisch-akademischen Tradition alle unbeachtet blieben, erreichen große Leserkreise, treiben die literarische Innovation voran und schaffen so die moderne Situation der Literatur. Goethe trägt zu diesem Prozess in Deutschland so reichhaltig bei wie kein anderer. Zeitgemäß populär zu schreiben ist die Basis seiner literarischen Karriere.

- Prof. Dr. Stefan Matuschek

18.30 Uhr | Abendessen in einem örtlichen Restaurant

20.30 Uhr | Lesung und Gespräch im Hotel

„Der gedichtete Himmel“

Mit dem Blick eines Autors

Wie lebendig der Diskurs um das Phänomen Romantik ist, spiegelt die 2021 erschienene Publikation „Der gedichtete Himmel“ von Prof. Dr. Stefan Matuschek. Sein Ansatz widerspricht der „Romantik als deutscher Affäre“ und stellt sie dezidiert in den europäischen Kontext, den literarischen Welten des frühen 19. Jahrhunderts in England, Frankreich und Italien.

- Prof. Dr. Stefan Matuschek

Freitag, 24. März 2023

Frühstück

9.15 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

Faust

Das Hauptwerk der europäischen Romantik

Der erste Teil von Goethes Faust zählt zu den größten, aufsehenerregendsten Ereignissen der europäischen Romantik. Alle literarisch gebildeten Zeitgenossen sahen sich mit einer so noch nie dagewesenen Form der Tragödie konfrontiert. Es ignorierte alle gültigen Normen, mischte das Erhabene mit dem Derben, das Akademische mit dem Populären, philosophischen Ernst mit groteskem Spaß, sozialen Realismus mit Aberglaubensfiguren. Faust I gibt dabei das seltene Beispiel eines einhellig begrüßten und bewunderten Konventionsbruchs.

- Prof. Dr. Stefan Matuschek

11.00 Uhr | Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt

11.30 Uhr | Führung im Goethe-Haus

„Am 28. August 1749, mittags, mit dem Glockenschlag zwölf, kam ich in Frankfurt am Main auf die Welt.“

Zu Gast im Frankfurter Goethe-Haus

Im Haus am Großen Hirschgraben wurde Johann Wolfgang Goethe geboren. Dort verbrachte er die Kindheit und den größten Teil seiner Jugend, bis er 1775 der Einladung des Erbprinzen Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach nach Weimar folgte. In seinem Elternhaus schuf Goethe sein eindrucksvolles Frühwerk, darunter „Götz von Berlichingen“, die Urfassung des „Faust“ und „Die Leiden des jungen Werther“, die ihn über Nacht weltberühmt machten. In der einzigartigen Atmosphäre der original eingerichteten Räume werden das Familienleben der Goethes und das Frankfurt des 18. Jahrhunderts lebendig.

Gelegenheit zur individuellen Mittagspause

14.30 Uhr | Kuratorenführung im Historischen Museum Frankfurt

Prehns Bilderparadies

Die einzigartige Gemäldesammlung eines Frankfurter Konditors der Goethezeit

Der Frankfurter Konditor Johann Valentin Prehn (1749-1821) trug ab etwa 1780 ein Miniaturkabinett mit 812 kleinformatigen Gemälden aller Schulen und Genres vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert zusammen. Das Miniaturkabinett zeigt nicht nur die unterschiedlichsten Techniken, Materialien und Bestimmungen der Gemälde, sondern eröffnet auch die ganze qualitative Bandbreite künstlerischen Schaffens verschiedener Epochen. In den dicht gefüllten Kästen hängen ästhetisch belanglose Dutzendware, Überbleibsel von Hausaltären und bemalten Kabinettschränken, preiswerte Kopien und Gemäldefragmente gleichwertig neben einzigartigen Werken der Hochkunst - und das in oft gewagten und amüsanten Kombinationen.

17.30 Uhr | Abendessen in einem örtlichen Restaurant

19.30 Uhr | Besuch der Aufführung in der Volksbühne Frankfurt

Lust der Begegnung. Häfez, Goethe und der West-östliche Divan

Musik und Poesie

Mit den Gedichten von Häfez und Goethe sowie Kompositionen aus der persischen und europäischen Musiktradition soll eine Brücke zwischen den Dichtern, Epochen, Religionen und Kulturen geschlagen werden. Geboten werden sowohl traditionelle als auch moderne Vertonungen der Gedichte beider Protagonisten.

Samstag, 25. März 2023

Frühstück

9.00 Uhr | Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt

9.30 Uhr | Vortrag und Gespräch im Haus am Dom

Iphigenie und Faust

Neue Mythologie und Romantische Ironie

Die Neue Mythologie, die eine freie und friedliche Gesellschaft als Lesegemeinschaft bilden sollte, und die ironische Behandlung von philosophischen und religiösen Grundsatzfragen sind Kennzeichen der Frühromantik. Goethe zeigt sie seinerseits und bleibt ihnen bis ins Spätwerk hinein treu. Seine Iphigenie ist eine frühes Beispiel der Neuen Mythologie und der metaphysischen Rahmen um Faust. Insbesondere das Ende von Faust II sind die besten Belege romantischer Ironie - zu einer Zeit, als Friedrich Schlegel sich lange schon davon verabschiedet hatte.

- Prof. Dr. Stefan Matuschek

11.30 Uhr | Führung im Deutschen Romantik-Museum

Im Zentrum der Romantik

Führung durch die Dauerausstellung

Das Deutsche Romantik-Museum präsentiert einzigartige Originale mit innovativen Ausstellungsformen, die die Zeit der Romantik als Schlüsselepoche erfahrbar machen. Es ist weltweit das erste Museum, das sich der Epoche der Romantik als Ganzes widmet. Im Dialog mit dem benachbarten Goethe-Haus sind Manuskripte, Grafik, Gemälde und Gebrauchsgegenstände zu sehen. Das Deutsche Romantik-Museum bietet eine multimediale - im romantischen Sinn synästhetische - Umsetzung von Ideen, Werken und Personenkonstellationen. Goethe selbst wird dabei in ein neues Licht gerückt.

Gelegenheit zur individuellen Mittagspause

14.30 Uhr | Besuch im Deutschen Romantik-Museum

Seelenlandschaften und Schauerromantik

Besichtigung der Gemäldegalerie

16.15 Uhr | Stadtspaziergang

„Dichtung und Wahrheit“

Frankfurt mit den Augen Goethes sehen

Wie sah die Stadt zu Zeiten Goethes aus? Wie hat Goethe mit seiner Schwester die Kindheit und Jugend bei wohlhabenden Eltern im 18. Jahrhundert in Frankfurt erlebt? Ein Rundgang durch die Stadt soll Antworten auf diese Fragen und Einblicke in seine Erfahrungen und Erlebnisse geben, die ihn beeinflussten und prägten.

19.00 Uhr | Abendessen in einem örtlichen Restaurant

Sonntag, 26. März 2023

Frühstück

9.00 Uhr | Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes

10.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

Das epochale Missverständnis

Die deutsche Klassik-Doktrin

Dass man Goethe als Klassiker kategorisch den Romantikern gegenübergestellt hat, hat keine sachlich literaturwissenschaftlichen, sondern kulturpolitische und charakterologische Gründe. Es ist das Vermächtnis einer patriotischen Germanistik, die sich als Charakterkunde des Deutschen verstand, das sie strategisch aus dem europäischen Zusammenhang hinausinterpretiert hat. Man muss sich von dieser Perspektive lösen, um Goethe in dem Zusammenhang zu sehen, in den er gehört: dem der europäischen Aufklärung und Romantik.

- Prof. Dr. Stefan Matuschek

12.15 Uhr | Mittagsimbiss im Hotel und Verabschiedung

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung und Moderation

- Susanne Bonenkamp M.A., Bergisch Gladbach
Theaterwissenschaftlerin, von 1989-2018 Kulturreferentin des Rheinisch-Bergischen Kreises

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Teilnahme an der Goethe Akademie beträgt 1.115,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Villa Orange;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Nachmittagskaffee im Hotel am 23.3.2023;
- Mittagsimbiss im Hotel am 26.3.2023;
- Zwei-Gänge-Abendmenü in einem örtlichen Restaurant am 23.3.2023;
- Tellergericht in einem örtlichen Restaurant am Abend des 24.3.2023;
- Drei-Gänge-Abendmenü in einem örtlichen Restaurant am 25.3.2023;
- Eintritte, Vorträge, Führungen, Gebühren (u. a. für Tagungsräume und Technik);
- Karte für die Aufführung „Lust der Begegnung. Häfez, Goethe und der West-östliche Divan“ am 24.3.2023 (1. Kategorie);
- Tagesticket zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Frankfurt am 24. und 25.3.2023;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Tourismusbeitrag an die Stadt Frankfurt am Main.

Hotel

Das Boutique-Hotel Villa Orange befindet sich in ruhiger Innenstadtlage mit sehr guter ÖPNV-Anbindung. Hinter der Gründerzeit-Altbaufassade im Frankfurter Nordend erwarten Sie 38 Zimmer mit persönlicher Note. Seit 2008 ist das Hotel bio-zertifiziert und bietet die Verpflegung zu 100% in Bio-Qualität an.

Einzelzimmerzuschlag

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 123,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

mindestens 12 Personen, maximal 28 Personen

Ihre Reise nach/von Frankfurt am Main

Nutzen Sie für Ihre Reise das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn. Dieses können Sie online über den Veranstaltungshinweis dieser Goethe Akademie unter www.tma-bensberg.de buchen.

Planung und Information

Sandra Gilles, Teamleiterin im Referat Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Ihre Sicherheit - unsere gemeinsame Verantwortung

Um die Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie einen reibungslosen Ablauf der Goethe Akademie gewährleisten zu können, ergreifen wir besondere Vorsichtsmaßnahmen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist daher ausschließlich vollständig Geimpften und Genesenen vorbehalten. Ein vollständiger Impfschutz besteht aus drei Impfungen oder zwei Impfungen und einer mit PCR-Test nachgewiesenen Infektion. Bei Anmeldung ist ein entsprechender Nachweis erforderlich.

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die „Besondere Reisebedingungen anlässlich der Coronapandemie“ und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen, nehmen wir gerne bevorzugt über die Internetseite oder per E-Mail entgegen:

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Overather Straße 51, 51429 Bergisch Gladbach,
Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 66,
akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de**
Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Buchungsbestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15 % des Gesamtpreises. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung

die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 23. Februar 2023 (ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn) von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherung

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Rücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Preis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise.

Stand: 16. Januar 2023

Die Goethe Akademie ist ein gemeinsames Projekt von:

- Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.: 1885 gegründet, älteste einem deutschen Dichter gewidmete literarische Gesellschaft mit ca. 2 500 Mitgliedern in 40 Ländern (www.goethe-gesellschaft.de).
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg: 1953 gegründet, konzipiert und realisiert u. a. (Fach-)Tagungen, Forschungsprojekte, Studienreisen, Kunstausstellungen (www.tma-bensberg.de).

Die Goethe Akademie findet statt in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar.

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Bildnachweis: Freies deutsches Hochstift, AP. Englert